

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH · D-35383 Gießen



Praxis Dr.med. Lühr  
Herrn Dr. med. Kai Lühr  
Mittelstraße 7  
50672 Köln



## Hochdosiertes Vitamin C bei Tumor-assoziiierter Fatigue

Sehr geehrter Herr Dr. Lühr,

auf die hohe Prävalenz von Fatigue bei Krebskranken wurde beim Pascoe-Webinar „Integrativ-medizinische Konzepte bei onkologischen Patienten und Patientinnen“ hingewiesen:

- ca. 80 % der Erkrankten während der Chemotherapie/Strahlentherapie
- ca. 75 % der Betroffenen mit metastasierter Erkrankung
- ca. 29 % der Genesenen nach onkologischer Erkrankung

**Ein wesentlicher Bestandteil des Behandlungskonzeptes bei Tumor-assoziiierter Fatigue sind Infusionen mit Pascorbin® 7,5 g.**

Onkologische Patientinnen und Patienten leiden sehr häufig unter einem Vitamin-C-Mangel, der durch chirurgische Eingriffe, Chemo- und Strahlentherapie weiter intensiviert wird.<sup>[1]</sup> Ein Mangel an Vitamin C korreliert mit einer schlechteren Prognose und Lebensqualität. Außerdem erhöht er das Risiko für Infektionen und Wundheilungsstörungen. Hochdosiertes Vitamin C ist bei dieser Patientengruppe also eine sinnvolle Therapiebegleitung, denn:

**Eine retrospektive Studie zeigt, dass die Infusion mit Pascorbin® 7,5 g mit einer signifikanten Linderung der Fatigue und anderer onkologischer Beschwerden wie Schmerzen, Depressionen, Schlafstörungen, Übelkeit und Appetitlosigkeit verbunden ist.<sup>[2]</sup>**

Wie Sie Pascorbin® 7,5 g am besten in der Onkologie einsetzen, zeigen Ihnen unsere wissenschaftlichen Informationsmaterialien (siehe Muster- und Werbemittelpaket, S. 2). Wenn das Thema Ihr Interesse geweckt hat, melden Sie sich gleich für den kostenlosen Fach-Newsletter an. So erhalten Sie neben aktuellen Informationen aus Forschung und Praxis auch automatisch die Einladungen zu unseren Webinaren.

Dr. Claudia Vollbracht

Fachreferentin Medizinische Wissenschaft

1. Carr, A.C. and J. Cook, Intravenous Vitamin C for Cancer Therapy - Identifying the Current Gaps in Our Knowledge. Front Physiol, 2018. 9: p. 1182.  
2. Vollbracht, C., et al., Intravenous vitamin C administration improves quality of life in breast cancer patients during chemo-/radiotherapy and aftercare: results of a retrospective, multicentre, epidemiological cohort study in Germany. In Vivo, 2011. 25(6): p. 983-90.

## Bestellen Sie jetzt unser kostenloses Servicepaket als Unterstützung im Beratungsgespräch:

### Therapiekonzept „Integrativ-medizinisches Konzept bei Tumor-assoziiertes Fatigue“

Jetzt Therapiekonzept als PDF anfordern und künftig alle fachlichen Informationen per E-Mail erhalten?\*

Ja, senden Sie mir bitte das PDF an folgende E-Mail-Adresse\*:

(Bitte deutlich und in Druckbuchstaben schreiben.)



\*Ich möchte auf digitale Kommunikation umsteigen und den kostenlosen Pascoe Fach-Newsletter sowie exklusive Veranstaltungseinladungen erhalten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit durch eine E-Mail an [widerruf@pascoe.de](mailto:widerruf@pascoe.de) widerrufen. Die Datenschutzbestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen und ich kann sie unter [www.pascoe.de/datenschutz](http://www.pascoe.de/datenschutz) einsehen.

### Muster und Werbemittel

Bitte senden Sie mir gem. § 47 AMG folgendes Paket per Post:



1 x Muster  
Pascorbin® 7,5 g 50 ml



1 x Folder  
Pascorbin® Onkologie



25 x Info-Flyer  
Vitamin C



1 x Poster Vitamin C (A4)

Datum, Stempel, Unterschrift

**Fax-Antwort: 0641/7960-123 oder E-Mail: [info@pascoe.de](mailto:info@pascoe.de)**

Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Änderungen in der Zusammenstellung des Pakets sind aufgrund logistischer Prozesse nicht möglich.

Falls Sie keine weiteren werblichen Informationen von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit unter [widerruf@pascoe.de](mailto:widerruf@pascoe.de) mitteilen.

#### Pascorbin®

Wirkstoff: Ascorbinsäure 150 mg/ml Injektionslösung. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle (5ml) enthält: Wirkstoff: Ascorbinsäure 750 mg. 1 Injektionsflasche (50 ml) enthält: Wirkstoff: Ascorbinsäure 7,5 g. Sonstige Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke. Enthält Natriumhydrogencarbonat. **Anwendungsgebiete:** Zur Therapie von klinischen Vitamin-C-Mangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben oder oral substituiert werden können. Methämoglobinämie im Kindesalter. **Gegenanzeigen:** Oxalat-Urolithiasis und Eisenspeichererkrankungen (Thalassämie, Hämochromatose, sideroblastische Anämie). Bei Kindern unter 12 Jahren soll eine i.v.-Gabe von 5-7 mg Ascorbinsäure/kg KG pro Tag nicht überschritten werden. Im Rahmen der Therapie der Methämoglobinämie im Kindesalter sollte eine Menge von 100 mg Ascorbinsäure/kg KG täglich nicht überschritten werden. In der Schwangerschaft und Stillzeit soll eine Menge von 100 bis 500 mg Ascorbinsäure täglich nicht überschritten werden. Konservierungsmittelfrei, nur zur einmaligen Entnahme und sofortigen Anwendung! Nicht verbrauchte Reste sind zu verwerfen. **Besondere Vorsicht:** Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion. In der Schwangerschaft und Stillzeit und bei einem Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel sollte eine Menge von 100 bis 500 mg Ascorbinsäure täglich nicht überschritten werden. Konservierungsmittelfrei, nur zur einmaligen Entnahme und sofortigen Anwendung! Nicht verbrauchte Reste sind zu verwerfen. **Besonderer Hinweis für Diabetiker:** Nach parenteraler Gabe von Ascorbinsäure wird die Nachweisreaktion von Glucose im Blut gestört. **Nebenwirkungen:** Sehr selten wurden Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen) beobachtet. Sehr selten können hohe Dosen von Ascorbinsäure gastrointestinale Störungen hervorrufen (z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall). In Einzelfällen können kurzfristig Kreislaufstörungen (z. B. Schwindel, Übelkeit, Sehstörungen) auftreten. Bei akuten Infekten wurden in sehr seltenen Fällen Reaktionen wie Schüttelfrost und Temperaturanstieg beobachtet. **Bitte beachten Sie bei allen invasiven Eingriffen die Hygienrichtlinien des Robert-Koch-Institutes.** Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH · D-35383 Gießen